

## Vorschaubericht für die Aargauer Woche, 25. und letzte Etappe Schafmatt – Aarau (Sektion Aarau)

Datum: **Sonntag**, 14. September 2003  
Start/Treffpunkt: Bahnhofplatz Aarau, 8.15 Uhr (Ankunft der Züge/Postautos zw. 7.48 und 8.07 Uhr); Fahrt mit Extrabus nach Balmis, von dort in 15 Minuten zum Naturfreundehaus Schafmatt (an zw. 8.45 und 9.00 Uhr). Nur Billett Aarau retour lösen!  
Route: Schafmatt – Geissflue – Salhöchi – Wasserflue – Hinteregg – Breitmis - Obererlinsbach – Hungerberg/Alpenzeiger - Aarau, ca. 16,5 km. LK 1089, WK Aargau  
Ankunft: ca. 16 - 16.30 Uhr vor dem Grossratsgebäude (Empfang durch den Landammann, Schlussakt); Aarau ab Richtung Brugg/Baden 17.32/17.51, Richtung Olten 17.35/18.05, Richtung Frick 17.35, Richtung Freiamt 17.47  
Aufstiege/Abstiege: ca. 290 Hm/ ca. 710 Hm  
Reine Wanderzeit: ca. 4¾ Std.  
Ausrüstung: Wanderausrüstung mit guten Schuhen, Regenschutz  
Verpflegung: aus dem Rucksack, keine Brätelgelegenheit  
Verantwortl. Sektion: SAC Aarau ([www.sac-aarau.ch](http://www.sac-aarau.ch))  
Leitung: Thomas Fuhrer, Erlimattstr. 2, 5035 Unterentfelden, Tel. P 062/ 062/ 724 18 88 oder G 062/ 835 75 05. **Anmeldung nötig bis Freitagabend, 12. September an Hansruedi Nideröst, Herrlimattstr. 7, 5040 Schöffland, Tel. 062/ 721 33 30** (siehe Etappe 24). Durchführung bei jedem Wetter (bei extremen Wetterbedingungen Auskunft unter Tel. 1600).

Die letzte Etappe führt uns auf einer interessanter und aussichtsreiche Route mit fundierten Informationen über die Geologie und die Natur zurück nach Aarau. Wir verlassen das Naturfreundehaus gegen 9.45 Uhr Richtung Geissflue, von welcher wir den Ausblick nach Norden geniessen. Ueber den höchsten Punkt des Kantons Aargau (908m, im Geissfluegrat) wandern wir dem Jurahöhenweg und dabei teilweise der Kantongrenze entlang über die Salhöhe zur Wasserflue (Mittagsrast). Ueber den oberen Hardhof geht es weiter Richtung Hinteregg und hinunter nach Breitmis, wo wir den die Kantongrenze bildenden Erzbach erreichen und diesem ein Stück folgen. Von Obererlinsbach führt die Route am Buechhof vorbei und über den Hungerberg zum Alpenzeiger (herrlicher Ausblick auf Aarau und die Alpen). Der "Einzug" in die Kantonshauptstadt erfolgt über die geschichtsträchtige Kettenbrücke, vorbei am Aarauer Rathaus Aarau, zum Grossratsgebäude, wo wir von der Kantonsregierung empfangen werden und etwas über dieses ebenfalls historische Gebäude erfahren. Für eine abschliessende Ueberraschung ist gesorgt.....

### Organisatorische Hinweise für die beiden letzten Etappen

Unser Geburtstagskind ist bald umwandert: Noch zwei Etappen, und wir sind wieder in der Kantonshauptstadt!

Seit dem 30. März 2003 haben – mit einer Ausnahme - jeden Samstag durchschnittlich 130 Personen an der eindrücklichen Grenztour Aargau teilgenommen. Diese von den sechs Aargauer SAC-Sektionen organisierte Jubiläumsveranstaltung geht mit einer „Doppeletappe“ zu Ende.

Die 24. Etappe endet an sich beim Naturfreundehaus Schafmatt (mit einer kulinarischen Ueberraschung...). Die auf der 23. Etappe bestimmten Personen werden auf der Schafmatt übernachten, die anderen wandern in rund 30 Min. zur Barmelweid und besteigen dort den Bus (die verbilligten Billette Barmelweid – Aarau können auf der 23. Etappe bezogen werden). Am Sonntag besammeln sich alle vor dem Bahnhof Aarau bei der Postautostation und besteigen die Extrabusse. Diese werden aus den Sponsorengeldern bezahlt. Nach dem Eintreffen aller Personen auf der Schafmatt gibt es eine Stärkung sowie einige besinnliche Gedanken zur letzten Etappe. In knapp 5 Stunden reiner Wanderzeit erreichen wir mit hoffentlich noch mehr Teilnehmenden als am 30. März das Grossratsgebäude und überreichen dem Landammann die rund um den Kanton getragene Aargauer Fahne....

